



Pollentrockner 30 kg, 60 kg, 100 kg



LYSON N

Przedsiębiorstwo Pszczelarskie Łyson

Spółka z o.o.

34-124 Klecza Górna, st.Pszczela 2, Poland

www.lyson.eu, e-mail; lyson@lyson.com.pl

Tel. +48 33/875-99-40, +48 33/870-64-02

Diese Anleitung gilt für das Gerät mit folgender
Artikelnummer:

W32620 ; W326200 ; W3262000

Manuell

1. Allgemeine Sicherheitsgrundsätze. 1.1.
Elektrische Sicherheit 1.2. Betriebssicherheit 2.
Eigenschaften des Pollentrockners. 2.1.
Technische Parameter des Geräts 3.
Temperaturregler 3.1. Einrichten des Reglers 3.2.
Arbeitsbeginn mit dem Regler 3.3.
Fehlermeldungen des Reglers 3.4. Technische
Parameter des Reglers 4. Lagerung des
Pollentrockners. 5. Reinigung und Wartung 6.
Entsorgung 7. Garantie



**POLLENTROCKNER 30, 60, 100 kg.
STROMVERSORGUNG 230V (30 kg) und 400V (60 kg
und 100 kg)**

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts die vorliegende Anleitung und handeln Sie gemäß den darin enthaltenen Hinweisen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung oder falsche Handhabung des Geräts. 1. Allgemeine Sicherheitsgrundsätze für den Betrieb des Pollentrockners



1.1. ELEKTRISCHE SICHERHEIT a) Der Trockner muss an eine geerdete Steckdose mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung angeschlossen werden. b) Die elektrische Versorgungsinstallation muss mit einem FI-Schutzschalter (RCD) mit einem Nennauslösestrom unter 30 mA ausgestattet sein. Die Funktion des Überstromschutzschalters ist regelmäßig zu prüfen. c) Den Zustand des Netzkabels regelmäßig prüfen. Wird das fest angeschlossene Netzkabel beschädigt und muss ersetzt werden, ist dies beim Garantiegeber, durch eine Fachwerkstatt oder eine qualifizierte Person auszuführen, um Gefahren zu vermeiden. Das Gerät nicht mit beschädigtem Netzkabel verwenden. d) Es ist verboten, am Netzkabel zu ziehen. Bei einem Geräteschaden darf die Reparatur zur Vermeidung von Gefahren nur durch eine Fachwerkstatt oder eine qualifizierte Person erfolgen. Das Netzkabel von Wärmequellen und scharfen Kanten fernhalten und auf seinen einwandfreien Zustand achten.



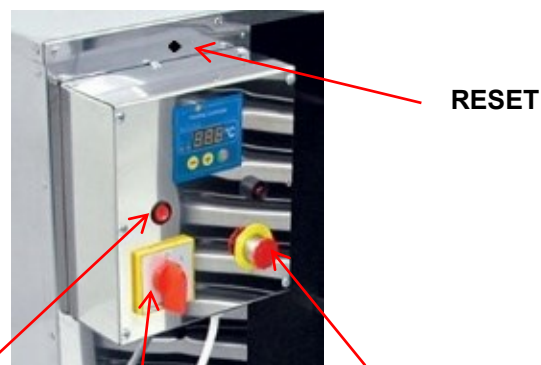
1.2. BETRIEBSSICHERHEIT • a) Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten (einschließlich Kindern) oder durch unerfahrene bzw. mit dieser Art von Geräten nicht vertraute Personen bestimmt, es sei denn, die Nutzung erfolgt unter Aufsicht oder gemäß der von den für die Sicherheit verantwortlichen Personen übergebenen Bedienungsanleitung. Es ist sicherzustellen, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen. • b) Der Regler muss vor Feuchtigkeit geschützt werden (auch während der Lagerung des Geräts) c) Das Gerät nicht in der Nähe brennbarer Materialien betreiben. d) Keine Wartungsarbeiten durchführen, während das Gerät in Betrieb ist.

e) Das Gerät nur in Innenräumen betreiben. Es ist nicht für den Betrieb im Freien geeignet.

f) 2. Eigenschaften des Pollentrockners. Die Pollentrocknung sollte bei 35°–40°C erfolgen (der Pollen darf nicht überhitzt werden, da er – ähnlich wie Honig – bei Temperaturen über 40°C seine Eigenschaften verliert). Der zu trocknende Pollen wird in die Edelstahlschalen gegeben. Es wird empfohlen, die Pollenschichten mehrmals täglich zu durchmischen, besonders in der ersten Trocknungsphase. Die Trocknung dauert je nach Feuchtigkeit 1 bis 3 Tage. Gut getrocknete Bienenprodukte bilden harte, trockene Körner, die sich nicht mit den Fingern zerdrücken lassen. Der Wassergehalt des getrockneten Pollens darf 6% nicht überschreiten. Nach dem Trocknen sollte der Pollen in einem dichten Behälter an einem trockenen, kühlen Ort gelagert werden. 2.1. Technische Parameter des Geräts: Trockner 30 kg – W3262000 Außenabmessungen: • Breite – 1045 mm • Höhe – 840 mm • Tiefe – 545 mm • Öffnungsbreite (Einfahrt des Wagens mit Schalen) – 555 mm • Öffnungshöhe (Einfahrt des Wagens mit Schalen) – 815 mm • Kammerwandstärke – 20 mm Abmessungen des Wagens: • Breite – 550 mm • Höhe mit Rollen – 810 mm • Tiefe – 490 mm • Anzahl der Schalen – 10 Stück • Schubladenbreite – 460 mm • Schubladenlänge – 460 mm • Schubladentiefe – 30 mm • Höhe der Schubladenrollen: 115 mm Geräteparameter: • Trockner aus rostfreiem, säurebeständigem Stahlblech • Leistung der Heizelemente – 1x 2 kW • Temperaturregler 30–95 °C • Versorgungsspannung – 230V • Lüfter – 100W Trockner 60 kg – W326200 Außenabmessungen: • Breite – 1150 mm • Höhe – 950 mm • Tiefe – 650 mm • Öffnungsbreite (Einfahrt des Wagens mit Schalen) – 660 mm

Öffnungshöhe (Einfahrt des Wagens mit Schalen) – 925 mm •
 Kammerwandstärke – 20 mm Abmessungen des Wagens: • Breite – 655 mm •
 Höhe mit Rollen – 910 mm • Tiefe – 595 mm • Anzahl der Schubladen – 12 Stück •
 Schubladenbreite – 565 mm • Schubladenlänge – 565 mm • Schubladentiefe – 30
 mm • Rollenhöhe der Schublade: 115 mm Geräteparameter: • Trockner aus
 rostfreiem, säurebeständigem Stahlblech • Leistung der Heizelemente – 2x 2 kW • Betrieb mit einem oder zwei Heizelementen möglich • Temperaturregler 30–95 °C •
 Versorgungsspannung – 400V • Lüfter – 2x 100W Trockner 100 kg – W32620
 Außenabmessungen: • Breite – 1150 mm • Höhe – 1390 mm • Tiefe – 655 mm •
 Öffnungsbreite (Einfahrt des Wagens mit Schalen) – 660 mm • Öffnungshöhe
 Einfahrt des Wagens mit Schalen) – 1360 mm • Kammerwandstärke – 20 mm
 Wagenabmessungen: • Breite – 655 mm • Höhe mit Rollen – 1350 mm • Tiefe –
 595 mm • Anzahl der Schubladen – 20 Stück • Schubladenbreite – 565 mm •
 Schubladenlänge – 565 mm • Schubladentiefe – 30 mm • Rollenhöhe der
 Schublade: 115 mm Geräteparameter: • Trockner aus rostfreiem,
 säurebeständigem Stahlblech • Leistung der Heizelemente – 2x 2 kW • Betrieb mit
 einem oder zwei Heizelementen möglich • Temperaturregler 30–95 °C •
 Versorgungsspannung – 400V • Lüfter – 2x 100W Schutz vor Pollenüberhitzung
 Der Trockner ist mit einem automatischen Überhitzungsschutz (RESET)
 ausgestattet. Dieser Schutz trennt die Stromversorgung, wenn die Temperatur
 5°C überschreitet. Ein defekter Lüfter, Sensor oder Regler kann den Schutz
 auslösen. Das Gerät ist dann durch eine qualifizierte Person oder den
 Garantiegeber zu prüfen. Die RESET-Taste dient der Wiederinbetriebnahme des
 Geräts nach automatischer Auslösung durch überhöhte Solltemperatur. Die
 Öffnung (Reset) befindet sich über dem Regler (Abb. 1). Zum erneuten Betätigen
 der RESET-Taste einen dünnen Schraubendreher verwenden (Abb. 2)

Abb. 1

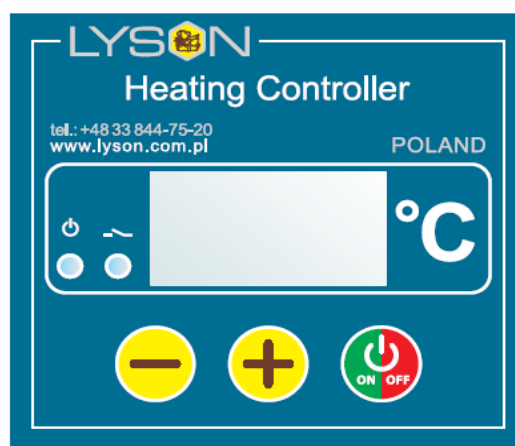


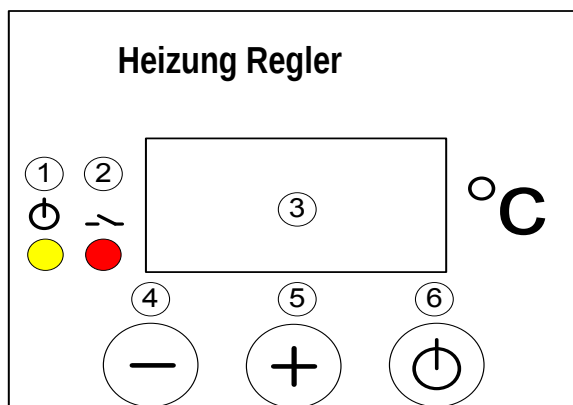
Sicherheitsschalter
 Hauptschalter
 Schalter 0-1

Abb. 2



3. Temperaturregler Im Gerät ist der Temperaturregler HC-01 eingebaut.





3.1. Einrichten des Reglers 1. Vor dem Anschluss des Geräts ans Netz sicherstellen, dass der Regler ausgeschaltet ist. 2. Der Schalter (0/1) am Bedienfeld muss in Stellung „0“ stehen 3. Nach dem Netzanschluss den Schalter (0/1) von „0“ auf „1“ stellen 4. Der Regler ist nach den individuellen Bedürfnissen zu programmieren 5. Zum Aufruf des Programmiermodus (Prog) beim Start des Reglers die Tasten „+“ und „-“ gleichzeitig drücken 3.2. Arbeitsbeginn mit dem Regler 1 – Anzeige des Betriebszustands Anzeige leuchtet – Temperaturregler eingeschaltet, Anzeige aus – Temperaturregler ausgeschaltet (Regler arbeitet als einfaches Thermometer), Anzeige blinkt – Temperaturregler eingeschaltet, Vorheizen läuft

durchführt und dabei die werksseitig programmierte Vorheiztemperatur hält. Anzeige „OFF“ bedeutet Deaktivierung der Vorheizfunktion. Angabe in Minuten. Bei aktiviertem Vorheizen zeigt der Regler beim Start die Kennung „HC2“. Vorheiztemperatur-Einstellmodus (P.tE.) Code L-3 – aktiviert durch längeres Drücken und Halten der Taste „ON/OFF“. Das Display zeigt den Wert der Solltemperatur für das Vorheizen. Angaben P ... in °C. Solltemperaturgrenze-Einstellmodus (L.t.h.) Code L-4 – aktiviert durch längeres Drücken und Halten der Taste „ON/OFF“. Das Display zeigt den maximal einstellbaren Wert der Solltemperatur. Angaben L ... in °C. 4 – Taste „-“ Wert verringern Betriebsmodus – Drücken der Taste verringert die Solltemperatur. Während des Vorheizens ist das Ändern der Solltemperatur gesperrt. Betriebszeit-Einstellmodus – Drücken der Taste verringert die Zeit, nach der sich das Thermostat abschaltet. Helligkeits-Einstellmodus – Drücken der Taste verringert die Helligkeit des Displays. Kalibriermodus – Drücken der Taste verringert den übertragenen Temperaturwert und kalibriert so den Messkanal. Vorheizzeit-Einstellmodus – Drücken der Taste verringert die Zeit, nach der das Thermostat vom Vorheizen in die eigentliche Heizphase wechselt. Vorheiztemperatur-Einstellmodus – Drücken der Taste verringert die Solltemperatur, die während des Vorheizens gehalten wird. Solltemperaturgrenze-Einstellmodus – Drücken der Taste verringert den Maximalwert der einstellbaren Solltemperatur. 5 – Taste „+“ Wert erhöhen Betriebsmodus – Drücken der Taste erhöht die Solltemperatur. Während des Vorheizens ist das Ändern der Solltemperatur gesperrt. Betriebszeit-Einstellmodus – Drücken der Taste erhöht die Zeit, nach der sich das Thermostat abschaltet. Helligkeits-Einstellmodus – Drücken der Taste erhöht die Helligkeit des Displays Kalibriermodus – Drücken der Taste erhöht den übertragenen Temperaturwert und kalibriert so den Messkanal. Vorheizzeit-Einstellmodus – Drücken der Taste erhöht die Zeit, nach der das Thermostat vom Vorheizen in die eigentliche Heizphase wechselt. Vorheiztemperatur-Einstellmodus – Drücken der Taste erhöht die Solltemperatur, die während des Vorheizens gehalten wird. Solltemperaturgrenze-Einstellmodus – Drücken der Taste erhöht den Maximalwert der einstellbaren Solltemperatur 6 – Taste „ON/OFF“ Kurzes Drücken schaltet den Regler abwechselnd ein (ON) und aus (OFF). Im ausgeschalteten Zustand (OFF) arbeitet der Regler als Thermometer. Im eingeschalteten Zustand (ON) schaltet der Regler den Ausgang zur Ansteuerung des Heizelements ein und aus, um die vom Nutzer eingestellte Temperatur zu halten. Längeres Drücken und Halten der Taste mit anschließendem Loslassen aktiviert den Betriebszeit-Einstellmodus,

2 – Anzeige der Aktivierung des Heizrelais Anzeige leuchtet – Relaiskontakte geschlossen (Heizung ein), Anzeige aus – Kontakte geöffnet (Heizung aus) 3 – Display Betriebsmodus – Standardmodus nach dem Einschalten der Stromversorgung. Das Display zeigt die gemessene Temperatur in °C. Einstellmodus – aktiv nach Drücken der Taste „+“ oder „-“. Das Display zeigt die Solltemperatur in °C. Die Anzeige blinkt und kehrt nach kurzer Zeit zur gemessenen Temperatur zurück. Betriebszeit-Einstellmodus (Pro.) – aktiviert durch Drücken und Halten der Taste „ON/OFF“. Das Display zeigt die Betriebszeit ab Aktivierung, nach der sich das Thermostat abschaltet. Angabe in Stunden. Helligkeits-Einstellmodus (d.br.) – aktiviert durch längeres Drücken und Halten der Taste „ON/OFF“. Das Display zeigt die aktuell eingestellte Helligkeit auf allen Segmenten. Beim Erreichen der Grenzwerte blinken die Segmente. Die folgenden Modi sind nach Eingabe des jeweiligen Codes zugänglich. Kalibriermodus (CAL.) Code L-1 – aktiviert durch längeres Drücken und Halten der Taste „ON/OFF“. Das Display zeigt die gemessene Temperatur einschließlich Kalibrierung in °C. Vorheizzeit-Einstellmodus (P.tl.) Code L-2 – aktiviert durch längeres Drücken und Halten der Taste „ON/OFF“. Das Display zeigt die Betriebszeit ab Aktivierung, während der der Regler das Vorheizen

angezeigt durch die Meldung (Pro.). In diesem Modus kann der Nutzer mit den Tasten „+“ und „-“ die Zeit festlegen, nach der sich der Regler deaktiviert, d. h. in den OFF-Zustand wechselt. Das Verlassen des Modus und die Bestätigung der Einstellung erfolgt durch kurzes Drücken der Taste „ON/OFF“. Längeres Drücken und Halten der Taste mit anschließendem Loslassen aktiviert den Helligkeits-Einstellmodus – angezeigt durch (d.br). In diesem Modus kann der Nutzer mit den Tasten „+“ und „-“ die Helligkeit der Displaysegmente einstellen. Das Verlassen des Modus und die Bestätigung erfolgt durch kurzes Drücken der Taste „ON/OFF“. Längeres Drücken und Halten mit anschließendem Loslassen aktiviert den Kalibriermodus, angezeigt durch (CAL). In diesem Modus kann der Nutzer mit den Tasten „+“ und „-“ die Temperaturanzeige an die reale Temperatur anpassen. Das Verlassen des Modus und die Bestätigung der Kalibrierung erfolgt durch kurzes Drücken der Taste „ON/OFF“. HINWEIS – die gelieferten Regler sind bereits kalibriert. Längeres Drücken und Halten mit anschließendem Loslassen aktiviert den Vorheizzeit-Einstellmodus, angezeigt durch (P.tl). In diesem Modus kann der Nutzer mit den Tasten „+“ und „-“ die Zeit festlegen, nach der der Regler vom Vorheizen in die eigentliche Heizphase wechselt. Die Deaktivierung des Vorheizens wird durch „OFF“ angezeigt. Das Verlassen des Modus und die Bestätigung erfolgt durch kurzes Drücken der Taste „ON/OFF“. Längeres Drücken und Halten mit anschließendem Loslassen aktiviert den Vorheiztemperatur-Einstellmodus, angezeigt durch (P.tE.). In diesem Modus kann der Nutzer mit den Tasten „+“ und „-“ die Solltemperatur festlegen, die während des Vorheizens gehalten wird. Das Verlassen des Modus und die Bestätigung erfolgt durch kurzes Drücken der Taste „ON/OFF“. Längeres Drücken und Halten mit anschließendem Loslassen aktiviert den Solltemperaturgrenze-Einstellmodus, angezeigt durch (L.t.h.). In diesem Modus kann der Nutzer mit den Tasten „+“ und „-“ die Obergrenze der Solltemperatur-Einstellungen festlegen. Das Verlassen des Modus und die Bestätigung erfolgt durch kurzes Drücken der Taste „ON/OFF“ HINWEIS – alle Reglereinstellungen und der Betriebszustand (ein- oder ausgeschaltet) werden im nichtflüchtigen Speicher gespeichert. 3.3. Fehlermeldungen des Reglers Der Regler HC1 ist mit fortschrittlichen Mechanismen zur Fehlererkennung ausgestattet. Bei Erkennung eines Fehlers wird der Betrieb sofort gestoppt und der Fehlerbildschirm angezeigt. Der Fehlerbildschirm wird dauerhaft angezeigt. Daher muss die Stromversorgung getrennt werden. FEHLER FEHLERBESCHREIBUNG (E-0) CPU-STATUS (E-3) T < Tmin Zu niedrige Temperatur am Sensor T1 gemessen. (E-4) T > Tmax Zu hohe Temperatur am Sensor T1 gemessen. (E-5) Taste - Beschädigung/Dauerdruck der Taste „-“ (E-6) Taste + Beschädigung/Dauerdruck der Taste „+“

(E-7) Taste ON/OFF	Beschädigung/Dauerdruck der ON/OFF-Taste
--------------------	--

3.4. Technische Parameter des Reglers

REGLER-PARAMETER	
Temperaturmessbereich*: -50°C ...	+250°C
Auflösung der Temperaturanzeige:	0,1°C
Genauigkeit der Temperaturmessung:	± 1,5 °C
Minimalwert der Solltemperatur:	30°C
Maximalwert der Solltemperatur:	Einstellbar im Bereich: 45°C ... 95°C
Einstellbereich für automatische Abschaltung: 1 ... 96 Stunden	
Einstellbereich der Vorheiztemperatur:	30°C ... 40°C
Einstellbereich der Vorheizzeit 0 ... 60 Minuten	
Elektrische Parameter des Reglers	
Stromversorgung der Reglerplatine:	12VDC ±10%, Min. 200mA
Stromversorgung des zugehörigen Netzteils:	100...240VAC 50/60Hz
Temperaturmesseingang: PT1000	
Umgebungsbedingungen	
Temperatur des Reglers im Betrieb: 0°C...55°C	
Umgebungstemperatur des Reglers bei Lagerung: 0°C...60°C	
Luftfeuchtigkeit für den Regler im Betrieb:	Max. 65% bei 25 °C

Beschädigung der zentralen
Prozessoreinheit.

4. Lagerung des Geräts Nach Abschluss der Arbeiten muss das Gerät gründlich gewaschen und getrocknet werden. Wurde das Gerät vor der Inbetriebnahme von einem kälteren in einen wärmeren Raum gebracht, ist zu warten, bis es die Umgebungstemperatur erreicht hat. In trockenen Räumen bei Temperaturen über 0° C lagern. Vor jeder Saison ist eine zusätzliche technische Überprüfung durchzuführen. Bei festgestellten Mängeln ist der Kundendienst zu kontaktieren. 5. Reinigung und Wartung



WICHTIG!

Vor der Wartung den Netzstecker ziehen.

Vor dem ersten Gebrauch muss das Gerät gründlich gereinigt und getrocknet werden. Das Gerät ist mit heißem Wasser zu waschen, unter Zusatz von Mitteln, die für den Kontakt mit Lebensmitteltechnik zugelassen sind. Mit weichen Tüchern waschen und dabei die elektrischen Komponenten schützen. Nach dem Waschen mit klarem Wasser spülen und trocknen. Das Gerät in einem trockenen Raum lagern. Die Gerätekomponenten dürfen nicht mit chemischen Mitteln behandelt werden.

6. Entsorgung Das Altgerät darf nur über die getrennte Sammlung kommunaler Elektro- und Elektronikaltgeräte entsorgt werden. Der Kunde ist berechtigt, Altgeräte kostenlos und direkt im Vertriebsnetz für Elektrogeräte zurückzugeben, sofern das Altgerät gleicher Art ist und demselben Zweck dient wie das neu gekaufte Gerät.

7. Garantie

Für die bei der Firma „Łyson“ gekauften Produkte gilt die Herstellergarantie.

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate

Zu jedem gekauften Produkt wird ein Beleg oder eine Rechnung ausgestellt.

Garantiebedingungen siehe **www.lyson.com.pl**